

## Positionen

### **Der soziale und ökologische Neustart ist nötig – das sozialökologische Existenzminimum verwirklichen!**

*Anna-Lena Guske\** und *Michael David\*\**

Unsere Gesellschaft, unser politisches System und unsere Wirtschaft hangeln sich von einer Krise in die nächste: Corona, Inflation, Energie, Ukrainekrieg. Schnelles Handeln wird gefordert und umgesetzt, Härten für die Bevölkerung, Einschränkungen von persönlichen Freiheiten und von staatlichen, finanzpolitischen Handlungsspielräumen werden leicht in Kauf genommen.

Und beim Klima? Als Anfang 2020 Fridays for Future seinen Mobilisierungshöhepunkt erreicht hatte, kam auch der Corona-bedingte Lockdown. Daran, dass das Bundesverfassungsgericht entschlossenes Handeln gegen die Klimakrise gefordert und die Rechte der jungen Generation gestärkt hat, erinnern sich dagegen nur noch wenige. Energiethemen wurden mit der Ukraine-Krise zentral. Aber dabei ging es nicht um die soziale Umsetzung dringend notwendiger klimapolitischer Reformen. Die meisten der umgesetzten Maßnahmen wie z. B. Energiekostenzuschüsse, Fracking oder Flüssiggasterminals waren weder geeignet, ambitionierte Klimaziele zu erreichen, noch für sozialen Ausgleich und Umverteilung zu sorgen.

Wo stehen wir heute?

Klimapolitisch betrachtet steht die Erde vor dem Kollaps. Das 1,5-Grad-Ziel lässt sich nicht mehr halten. Zwar nimmt die politische Debatte Klimafragen wieder stärker in den Blick, vermeidet aber ambitionierte Maßnahmen. Besonders in den Sektoren Gebäude und Verkehr, wo soziale und ökologische Fragen spürbar aufeinandertreffen, werden kaum Lösungen gefunden. Beim Heizungsumbau wird das klimapolitische Gesamtkonzept nicht deutlich, eine umfassende Wärmewende von Gebäudesanierung, über soziale Wohnungsförderung bis hin zu effizientem Heizen wird weder beschrieben noch umgesetzt. Auch im

---

\* *Guske*, Anna-Lena, Projektleitung sozialökologische Transformation, Diakonie Deutschland, [anna-lena.guske@diakonie.de](mailto:anna-lena.guske@diakonie.de).

\*\* *David*, Michael, Zentrumsleitung Soziales und Beteiligung, Diakonie Deutschland, [michael.david@diakonie.de](mailto:michael.david@diakonie.de).